

Gender- und diversitätsreflektierte Pädagogik

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Fortbildung

Inhalt

Eine Voraussetzung für die Umsetzung von gender- und diversitätsreflektierter Pädagogik besteht darin, das binäre Geschlechterdenken in „Junge/Mann“ vs. „Mädchen/Frau“ aufzubrechen und Geschlechtervielfalt sowie sexuelle Vielfalt nicht nur anzuerkennen, sondern Räume zu schaffen, in denen diese diskriminierungsarm lebbar sind. Voraussetzungen hierfür sind eine Auseinandersetzung mit der eigenen geschlechtlichen Gewordenheit, Grundlagenwissen zum Themenbereich geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie eine Sensibilisierung der pädagogischen Fachkraft, um möglichst vorurteilsreflektiert agieren zu können und z. B. Mädchenarbeit inter*, trans* und queer-inklusiv weiterzuentwickeln.

Nutzen

Wir nehmen in den Blick:

- Phänomene, Begrifflichkeiten und Faktenlagen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, insbesondere zu Inter*- und Trans*geschlechtlichkeit
- Coming Out und Transition
- Bedarfe von tin* (trans*, inter* nicht binären) Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Kontext
- neues Wissen und einen Koffer voller Ideen für die eigene Praxis (praktische Überlegungen zu einer queer-inklusiven Öffnung eigener Angebote und Räume)

Zeitraumen / Programm

Das Programm durchziehen die Sensibilisierung für und Einblicke in die Lebenslagen queerer junger Menschen sowie der Austausch über und Reflexion der eigenen Haltung und pädagogischen Praxis.

Tag 1:
10.00 Uhr - 18.00 Uhr (Programm)

Tag 2:
09.00 Uhr - 16.00 Uhr (Programm)
inklusive Mittagessen und Kaffee und Kuchen)

Für Übernachtungsgäste: 08.00 Uhr - 09.00 Uhr Frühstück und 18.00 Uhr Abendessen

Methoden

Einzel-, Kleingruppenarbeit und Plenum

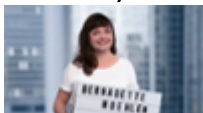
Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Kooperationspartner

FUMA Fachstelle Gender und Diversität NRW, Essen

Referentin / Referent



Bernadette Möhlen
Bildungsreferentin der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW



Ines Bollmeyer
Dipl.-Pädagogin



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=49121>

Veranstaltungsnummer

25-0603-202-0055-0001

Datum

13.03.2025 - 14.03.2025

Anmeldeschluss

20.02.2025

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten in der OKJA, Schule, OGS, Wohngruppen, Beratungsstellen

Teilnehmendenzahl

18

Kosten

175,00 €
Teilnahmeentgelt
60,00 € Verpflegung
147,99 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Auskunft zu Inhalten



Ines Bollmeyer
E-Mail: ines.bollmeyer@lwl.org
Telefon: 05733 923-324

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de